UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Albrecht Dürer

Hübner, Julius

Dresden [u.a.], 1875

C. Medaillen mit Dürer's Zeichen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-9065

Visual Library

Elfenbein; die Grablegung Christi, Holzschnitt mit der Jahrzahl 1496.

Herr Oberbaurath Dr. Boisserée:
Maria auf dem Halbmonde, 1513; eine zweite größere Madonna, 1516.

Nürnberg, in St. Sebald:
ein altes Medaillon in Holz mit St. Sebald, angeblich Dürer's Arbeit.

Stuttgart, in der Königlichen Kunstkammer:
ein betender Christus und die Befreiung der Andromeda durch Perseus, beide in Buchs geschnitten und letzteres ein kleines mit seltener Nettigkeit gefertigtes Blatt.

Venedig, im kleinen Arsenale:
Adam und Eva.

Wien, in der Kaiserlichen Schatzkammer:
ein kleines rundes Büchschen mit der Geburt Christi; die Flucht in Egypten, in Holz geschnitten; ein Brettspiel mit mythologischen Darstellungen auf den Steinen; ein Altar von Achatstein, in welchen die 30,000 Martyrer geschnitten sind; ein anderer Altar, an welchem die Evangelien des ganzen Jahres abgebildet sind; St. Sebastian, in Holz geschnitten.

In der Ambraser Sammlung:
eine Armbrust mit einem elfenbeinenen Schafte, mit Dürer's Zeichen und dem Jahre 1521; das Bildniß Friedrich des Weisen; das Portrait Annen's, der Stieftochter des Kaspar Dornles, beide mit 1525 bezeichnet und aus Holz geschnitzt.

C. Medaillen mit Dürer's Zeichen.

Medaille auf Luther, 1525.
Schaustück auf Martin Luther, 1526.
Ein Schaustück auf Michel Wolgemut, ohne Revers, 1508.

D. Kupferstiche.

Dürer's vielseitiges Talent gab der Kupferstecherkunst zu Anfang des 16. Jahrhunderts eine zum Bessern veränderte Gestalt. Seine Werke traten an die Stelle der Kupferstiche aus dem vorhergehenden Jahrhundert; denn es zeigt sich in ihnen im Vergleiche mit den Blättern eines Meisters E. S., Franz von Bocholt, Israel von Mecken, Martin Schongauer, Martin Zatzinger, Zwoll u. a., ein bedeutender Unterschied. Sein Stich ist geordneter, glänzender, zarter, und mehrere seiner Blätter, wie Adam und Eva, der heilige Hieronymus, die Melancholie, der Ritter mit Tod und Teufel ꝛc., sind sehr vollendet; einige könnten sogar jetzt noch nicht besser gemacht werden. Malerischen Effect und weiches Verfließen beabsichtigte Dürer nicht; Kunde von den Massen scheint er aber gehabt zu haben, wie das Blatt mit Christus im Oelgarten aus der kleinen Passion beweist.

Wir besitzen von Dürer 104 Kupferstiche, die fast alle copirt wurden, und zwar einige bis zur Täuschung. Alle Copien zählen wir im folgenden Verzeichnisse nicht auf, nur die besten und täuschendsten, um den Verwechselungen in einer Hinsicht zu begegnen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN